

Stadt AichtalDatum09.02.2021Landkreis EsslingenAz.:430.022

Bearbeiter: Katja Scherr

Sitzungsvorlage Nr.: 2021/020

Gemeinderat Kenntnisnahme öffentlich 24.02.2021

Thema: Vorstellung des Berichts zur Bevölkerungsbefragung in Aichtal

Referent: Herr Mehnert (Kuratorium Deutsche Altershilfe - KDA) Frau Hezinger (Landratsamt Esslingen)

Sachdarstellung:

Die Stadt Aichtal hat sich, gemeinsam mit dem Landkreis Esslingen, am Ideenwettbewerb "Quartier 2020 – Gemeinsam. Gestalten" des Landes Baden-Württemberg beteiligt und mit dem Konzept "Quartiersforscher – Gestaltung lokaler Altenhilfelandschaften" ein Preisgeld erhalten. Dieses Preisgeld wurde im vergangenen Jahr dafür verwendet, das Leben in Aichtal insbesondere für die älteren Generationen noch bedarfsgerechter zu gestalten.

In einer Auftakt-Veranstaltung und einem damit verbundenen Ideen-Workshop im Februar 2020 in der Festhalle in Aich wurden die Bürger erstmals mit diesem Thema vertraut gemacht. Bei dieser Veranstaltung wurden bereits viele wertvolle Anregungen, Ideen und Vorschläge von Seiten der Bürgerschaft gemacht. Daran wollte der Fragebogen anknüpfen, welcher im Sommer 2020 an alle Aichtalerinnen und Aichtaler ab 60 Jahre¹ verteilt wurde (Fragebogen siehe Anlage 1).

Die Ergebnisse der Bürgerbefragen liegen nun vor (Abschlussbericht siehe Anlage 2). Diese werden in der Sitzung durch einen Vertreter des "Kuratorium Deutsche Altershilfe" und eine Vertreterin des Landkreis Esslingen vorgestellt.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 9. September 2020 einer Antragsstellung für das Förderprogramm Quartiersimpulse "Kommunale Quartiersentwicklungsplanung – Älter werden im Quartier" und einer Teilnahme am Projekt zugestimmt.² Ein Bewilligungsbescheid für das Projekt "Quartier 2030 von Seiten des Ministeriums für Soziales und Integration lag zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung allerdings noch nicht vor.

² Siehe Beschlussvorlage Nr. 2020/079: Teilnahme am Projekt "Kommunale Quartiersentwicklung – Älter werden im Quartier" – Zustimmung zur Antragsstellung



¹ Angeschrieben wurden insgesamt 2.770 Personen. Davon haben knapp 30% einen ausgefüllten Fragebogen zurückgeschickt.



Beschlussantrag:

Die Ergebnisse der Bürgerbefragung vom Sommer 2020 werden zur Kenntnis genommen.

Anlage 1 Fragebogen Juli 2020 Anlage 2 Ergebnisbericht Februar 2021

